

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 878/2020 zur Änderung von Anhang II

Dokumentennummer: STL-014	Ausgabe: 2025-04	Datum: 17.04.2025.
Produktname: BT - EDELPUTZ (1,0; 1,5; 2,0)		

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs/Gemischs und Angaben zum Hersteller**1.1 Kennzeichnung des Produkts**

Handelsname: BT-EDELPUTZ (1,0; 1,5; 2,0)

1.2 Zulässige und nicht zulässige Verwendungen des Stoffs/Gemischs

Dekorativer Mineralputz zur dekorativen Gestaltung von Innenwänden. Er kann auch zur dekorativen Gestaltung von Außenwänden verwendet werden. Zur Verlängerung der Lebensdauer wird ein anschließender Anstrich mit der Fassadenfarbe BT-Fas Acryl empfohlen.

1.3 Hersteller-/Lieferanteninformationen**Hersteller:** Rajz d.o.o. Sarajevo, P.J. BAUTREND Farben- und Fassadenwerk**Adresse:** Garovci 13, 71240 Hadžići**Kontakt:** 033 420 140**Kontakt für STL:** 033 420 221**E-Mail:** factory@bautrend.ba**1.4 Notrufnummer**

Notfallhilfe: 124 (00–24 Uhr)

ABSCHNITT 2: Gefahrenhinweise**2.1 Einstufung des Gemisches**

Gemäß dem Chemikaliengesetz (Amtsblatt FbiH, Nr. 77/20) und der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) wird das Produkt wie folgt eingestuft:

Hautreizung, Kategorie 2: H315

Augenschädigung, Kategorie 1: H318

Hautsensibilisierung, Kategorie 1: H317

STOT SE, Kategorie 3: H335

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme:

GHS07

GHS05

Gefahrensymbol: **Gefahr**

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 878/2020 zur Änderung von Anhang II

Dokumentennummer. STL-014	Ausgabe: 2025-04	Datum: 17.04.2025.
Produktname: BT - EDELPUTZ (1,0; 1,5; 2,0)		

Gefahrenhinweise:**Weißer Portlandzement und Calciumdihydroxid****Warnhinweise:**

H315 Verursacht Hautreizungen

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H318 Verursacht schwere Augenschäden

H335 Kann die Atemwege reizen

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P261 Einatmen von Staub vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Schutzbrille tragen

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Weiter spülen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen

P304+P340 BEI EINATMEN: Betroffene Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

2.3 Sonstige Gefahren

- Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang XIII der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen**3.2. Daten zu den Eigenschaften der Mischung**

Mischung aus anorganischen Bindemitteln, Füllstoffen und Additiven.

Identifikationsnummer	Bezeichnung des Gefahrstoffs	Gewichtsanteil (%)	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
CAS: 65997-15-1 EINECS: 266-043-4	Portland cement	10-15	H315 – Hautreizung, H317 – Sensibilisierung der Haut, H318 – Schwere Augenschädigung, H335 – Schwerste Augenschädigung
CAS: 1305-62-0 EINECS: 215-137-3	Kalcijev dihidroksid Ca(OH) ₂	5-10	H315 – Hautreizung, H318 – Schwere Augenschädigung, H335 – Schwerste Augenschädigung

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 878/2020 zur Änderung von Anhang II

Dokumentennummer. STL-014	Ausgabe: 2025-04	Datum: 17.04.2025.
Produktname: BT - EDELPUTZ (1,0; 1,5; 2,0)		

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise: Im Zweifelsfall oder bei anhaltenden Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Einatmen: Betroffene Person an die frische Luft bringen und beruhigen. Rachen räuspern, Wasser trinken, um den Rachen auszuspülen, Nase putzen, um Staub zu entfernen. Bei anhaltenden Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Hautkontakt:

Betroffene Stelle gründlich mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich waschen.

Nach Augenkontakt:

Augen nicht reiben, um mechanische Verletzungen zu vermeiden. Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser spülen. Gegebenenfalls ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Bewusstsein Mund mit Wasser ausspülen und ausspucken. 2–3 dl Wasser trinken. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen

Da das Produkt als hautreizend und reizend für die Atemwege eingestuft ist, kann längerer oder wiederholter Hautkontakt Rötungen, Brennen, Juckreiz und Hautrisse verursachen. Nach dem Einatmen können Husten, Niesen und ein Engegefühl im Hals auftreten. Augenkontakt kann Rötung, Tränenfluss, Reizung, Augenschmerzen und irreversible Augenschäden verursachen.

Es besteht kein Risiko unerwünschter systemischer Wirkungen, da lokale Wirkungen (pH-Wert-Einfluss) die Hauptgesundheitsrisiken darstellen. Spätfolgen sind nicht bekannt.

4.3. Sofortige ärztliche Hilfe und spezielle Behandlung

Es liegen keine weiteren relevanten Informationen vor.

Hinweis: Bei Konsultation eines Arztes muss dieses Sicherheitsdatenblatt vorgelegt werden. Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel**

Das Produkt ist nicht entzündbar. Wählen Sie das Löschmittel passend zu den umgebenden Materialien.

5.2. Besondere Gefahren durch den Stoff oder das Gemisch

Das Produkt ist nicht entzündbar und nicht explosiv und fördert oder erhält die Verbrennung anderer Stoffe nicht.

5.3. Hinweise für die Feuerwehr

Keine.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 878/2020 zur Änderung von Anhang II

Dokumentennummer. STL-014	Ausgabe: 2025-04	Datum: 17.04.2025.
Produktname: BT - EDELPUTZ (1,0; 1,5; 2,0)		

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Persönliche Schutzmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen**

Schutzausrüstung: Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung, um eine Kontamination von Haut, Augen und Kleidung zu vermeiden.

Notfallmaßnahmen: Sichern Sie im Falle eines Unfalls den Unfallort und evakuieren Sie alle Personen, die nicht an der Reinigung beteiligt sind. Vermeiden Sie das Verstauben des Materials.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Wenn das Produkt in die Umwelt gelangt, verhindern Sie, dass es in Gewässer, Abwasserkanäle oder den Boden gelangt.

6.3. Verfahren und Material zur Eindämmung und Reinigung

Sammeln Sie verschüttetes Material mechanisch auf und verwenden Sie es nach Möglichkeit wieder. Vermeiden Sie Staubbildung. Verwenden Sie zum Reinigen Industriesauger (tragbare Hochleistungsgeräte). Verwenden Sie niemals Druckluft zum Reinigen von Oberflächen. Entsorgen Sie gesammeltes Material gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Lassen Sie nasses Material vor der Entsorgung aushärten und entsorgen Sie es gemäß den Vorschriften.

6.4. Verweise auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Sicherheitsvorkehrungen**

Schutzmaßnahmen: Transportieren Sie das Produkt in geschlossenen Beuteln (Verpackung). Sorgen Sie bei Arbeiten in geschlossenen Räumen für gute Belüftung.

Brandschutzmaßnahmen: Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Maßnahmen zur Vermeidung von Aerosol- und Staubbildung: Geben Sie vor der Verarbeitung des Produkts zuerst Wasser in den Mischbehälter. Kippen Sie dann den Beutel mit dem Produkt vorsichtig und beginnen Sie langsam mit dem Mischen. Drücken Sie leere Beutel nicht zusammen.

Umweltschutzmaßnahmen: Lagern Sie die Beutel dicht verschlossen und waagrecht an einem trockenen und sauberen Ort. Halten Sie sie von Abflüssen fern.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz: Essen, Trinken und Rauchen sind am Arbeitsplatz verboten. Waschen Sie sich nach jeder Arbeitspause die Hände.

7.2 Bedingungen für die sichere Lagerung

Lagern Sie das Produkt trocken und gut belüftet. Bewahren Sie die Beutel dicht verschlossen und waagrecht auf Paletten geschützt vor Feuchtigkeit auf. Setzen Sie das Produkt keinen hohen Temperaturen (>25 °C) oder niedrigen Temperaturen (<0 °C) aus. Lagern Sie das Produkt nicht zusammen mit Säuren.

7.3 Spezifische Endverwendung(en)

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 878/2020 zur Änderung von Anhang II

Dokumentennummer. STL-014	Ausgabe: 2025-04	Datum: 17.04.2025.
Produktname: BT - EDELPUTZ (1,0; 1,5; 2,0)		

ABSCHNITT 8: Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**8.1 Überwachungsparameter**

Gefährlicher Inhaltsstoff	CAS-Nummer	Expositionsgrenzwerte (GVI) mg/m ³
Portlandzementstaub	65997-15-1	Gesamtstaub: 10 Atemwegsgeeigneter Staub: 4
Calciumdihydroxid	1305-62-0	GVI 1, r KGVI 4, r

Hinweis:

TWA – Zeitlich gewichteter Mittelwert (Langzeitgrenzwert): gemessen oder berechnet in Bezug auf einen Referenzzeitraum von 8 Stunden (sofern nicht anders definiert).

STEL – Kurzzeitgrenzwert: Grenzwert, der während der Exposition nicht überschritten werden darf und sich auf einen Zeitraum von 15 Minuten bezieht (sofern nicht anders definiert).

r – Einatembare Anteil

DNEL:		
65997-15-1 Portland cement		
Inhalation:	Langzeitwirkung	4 mg/m ³
1305-62-0 Kalcijev dihidroksid		
Inhalation:	Systemische Maßnahmen – Langfristige Maßnahmen	1 mg/m ³ (Verbraucher) 1 mg/m ³ (Arbeitnehmer)
	Systemische Maßnahmen – Kurzfristige Maßnahmen	4 mg/m ³ (Verbraucher) 4 mg/m ³ (Arbeitnehmer)

Zusätzliche Informationen: Grundlage waren die zum Zeitpunkt der Erstellung gültigen Vorschriften.

PNEC Wasser: Nicht anwendbar.

PNEC Sediment: Nicht anwendbar.

PNEC Boden: Nicht anwendbar.

Die Risikobewertung für Umwelteinflüsse basiert auf der pH-Wert-Änderung des Wassers. Mögliche pH-Wert-Änderungen von Oberflächen- und Grundwasser sowie in Kläranlagen dürfen den Wert von 9 nicht überschreiten.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 878/2020 zur Änderung von Anhang II

Dokumentennummer. STL-014	Ausgabe: 2025-04	Datum: 17.04.2025.
Produktname: BT - EDELPUTZ (1,0; 1,5; 2,0)		

8.2 Expositionsbegrenzung und -kontrolle**Persönliche Schutzmaßnahmen:****Atemschutz:**

Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung, um die Staubbelastung zu kontrollieren. Vermeiden Sie Staumentwicklung. Bei starker Staubbelastung tragen Sie eine Atemschutzmaske mit Filter, wenn die Staubkonzentration den GVI-Wert überschreitet.

Handschutz:

Verwenden Sie zum Schutz Ihrer Hände Schutzhandschuhe für Chemikalien, die der Norm EN ISO 374 entsprechen. Waschen Sie Ihre Hände nach jeder Arbeitsunterbrechung mit Wasser und tragen Sie eine Schutzcreme auf.

Handschuhmaterial: Bei dauerhaftem Kontakt eignen sich Handschuhe aus folgenden Materialien: Polychloropren (Materialstärke $\geq 0,5$ mm), Nitrilkautschuk (Materialstärke $\geq 0,35$ mm), Butylkautschuk (Materialstärke $\geq 0,5$ mm), Fluorkautschuk (Materialstärke $\geq 0,4$ mm), Neopren (Materialstärke $\geq 0,5$ mm). Die Auswahl geeigneter Handschuhe hängt nicht nur vom Material, sondern auch von anderen Qualitätsmerkmalen ab und kann je nach Hersteller variieren.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die genaue Durchdringungszeit des Materials kann beim Hersteller der Schutzhandschuhe erfragt werden und ist unbedingt zu beachten.

Handschuhe aus folgenden Materialien sind ungeeignet:

Flüssigkeitsdurchlässige Handschuhe aus Stoff, Leder oder ähnlichen Materialien.

Körperschutz:

Tragen Sie Kleidung, die den Hautkontakt mit dem Produkt verhindert, und Schuhe, die den gesamten Fuß bedecken.

Augenschutz:

Tragen Sie eine Schutzbrille mit Seitenschutz. In staubiger Umgebung tragen Sie eine eng anliegende Schutzbrille, um Augenreizungen zu vermeiden.

Umweltbelastung:

Vermeiden Sie die Freisetzung in die Umwelt. Das Produkt darf nicht mit Wasser in Berührung kommen, da dies den pH-Wert erhöhen kann. Ökotoxikologische Wirkungen können bei pH-Werten über 9 auftreten.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 878/2020 zur Änderung von Anhang II

Dokumentennummer. STL-014	Ausgabe: 2025-04	Datum: 17.04.2025.
Produktname: BT - EDELPUTZ (1,0; 1,5; 2,0)		

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Informationen zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	Feststoff (Pulver)
Farbe:	Weiß
Geruch:	Geruchlos
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	Keine Daten für Gemische (Zement >1250 °C)
Siedepunkt bzw. Siedebeginn:	Nicht anwendbar
Entzündbarkeit:	Nicht anwendbar, da das Gemisch nicht entzündbar ist.
Untere und obere Explosionsgrenze:	Nicht anwendbar für Feststoffe.
Flammpunkt:	Nicht anwendbar für Feststoffe.
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht anwendbar für Feststoffe.
Zersetzungstemperatur:	Nicht anwendbar, da das Gemisch nicht selbstzersetzlich ist und keine organischen Peroxide enthält.
pH-Wert:	>11 (Mischmasse)
Kinematische Viskosität:	Nicht anwendbar, gilt nur für Flüssigkeiten.
Löslichkeit:	Schwer löslich
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	Nicht anwendbar, gilt prinzipiell nicht für Gemische.
Dampfdruck:	Nicht anwendbar
Dichte bzw. relative Dichte:	Keine Daten
Relative Dampfdichte:	Nicht anwendbar, gilt nur für Gase und Flüssigkeiten.
Partikeleigenschaften:	Keine Daten

9.2 Sonstige Angaben

Es liegen keine weiteren relevanten Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Das Material reagiert alkalisch mit Wasser. Nach dem Trocknen härtet es aus und bildet eine feste Masse, die nicht mit der Umgebung reagiert.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Lagerbedingungen ist das Produkt chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit während der Lagerung kann zu einem Qualitätsverlust des Produkts führen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Das feuchte Produkt ist alkalisch und reagiert exotherm mit Säuren.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 878/2020 zur Änderung von Anhang II

Dokumentennummer. STL-014	Ausgabe: 2025-04	Datum: 17.04.2025.
Produktname: BT - EDELPUTZ (1,0; 1,5; 2,0)		

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Das Produkt zersetzt sich nicht in gefährliche Bestandteile.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt wurde nicht getestet. Die Daten basieren auf den Eigenschaften der einzelnen Komponenten. Akute

Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten ist ersichtlich, dass die Voraussetzungen für eine Einstufung nicht erfüllt sind.

65997-15-1 Klinker portland cementa		
Oral	LD ₅₀	> 2.000 mg/kg (Maus): In Tierversuchen mit Zementstaub wurde keine akute Toxizität beobachtet. Die Einstufungskriterien sind aufgrund der vorliegenden Daten nicht erfüllt.
Dermal	LD ₀ (nicht tödlich)	> 2.000 mg/kg (Kaninchen) (Grenzwerttest 24 h [2]): Die Einstufungskriterien sind aufgrund der beigefügten Daten nicht erfüllt.
Inhalativ	LD ₀ (nicht tödlich)	5 mg/m ³ (Ratte) (Grenzwerttest [8]): Die Einstufungskriterien sind aufgrund der beigefügten Daten nicht erfüllt.
1305-62-0 Kalcijev dihidroksid		
Oral	LD ₅₀	>2.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD ₅₀	>2.500 mg/kg (Kaninchen)
Inhalation	LD ₅₀	>6,04 mg/l/4 h (Ratte)

Hautreizung/-korrosion: Zement reizt die Haut. Trockener Zement kann in Kontakt mit feuchter Haut oder Haut in Kontakt mit feuchtem oder nassem Zement entzündliche Hautreaktionen wie Rötungen oder Risse hervorrufen. Längerer Kontakt mit mechanischer Reibung kann zu schweren Hautschäden führen (siehe Abschnitt 16, Referenzen [2]). Hautreizend, Kategorie 2.

Schwere Augenschädigung oder -reizung: Direkter Kontakt mit Zement kann Reizungen, Entzündungen und Schädigungen der Hornhaut verursachen.

Die Folgen des Kontakts mit größeren Mengen trockenen oder nassen Zements können von einfacher Augenreizung bis hin zum Sehverlust reichen (siehe Abschnitt 16, Referenzen [9] und [10]).

Verursacht schwere Augenschäden, Kategorie 1.

Hautsensibilisierung: Der Kontakt mit nassem Zement kann bei manchen Menschen ekzematöse Hautreaktionen hervorrufen. Diese werden durch den pH-Wert (irritative allergische Dermatitis) oder durch immunologische

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 878/2020 zur Änderung von Anhang II

Dokumentennummer. STL-014	Ausgabe: 2025-04	Datum: 17.04.2025.
Produktname: BT - EDELPUTZ (1,0; 1,5; 2,0)		

Reaktionen auf lösliches Chrom(IV) (allergische Dermatitis) verursacht (siehe Abschnitt 16, Referenzen [3] und [11]). Verursacht Hautsensibilisierung (Kategorie 1).

Mutagene Wirkung auf Keimzellen.

Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität.

Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität.

Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

STOT – Einmalige Exposition:

Die Exposition gegenüber Zementstaub kann Reizungen der Atemwege verursachen. Husten, Niesen und Atembeschwerden sind die Folgen bei Überschreitung des Expositionsgrenzwerts (siehe Abschnitt 16, Literatur [1]). Kann die Atemwege reizen (Kategorie 3).

STOT – Wiederholte Exposition:

Langfristige Exposition gegenüber Zementstaub, d. h. Überschreitung des Expositionsgrenzwerts am Arbeitsplatz, kann zu Husten, Atembeschwerden und chronischen obstruktiven Veränderungen der Atemwege führen. Bei niedrigen Werten wurden keine chronischen Effekte beobachtet (siehe Abschnitt 16, Literatur [12]).

Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zement kann bereits bestehende Haut-, Augen- und Atemwegserkrankungen verschlimmern, beispielsweise bei Lungenemphysem oder Asthma. Häufiges Einatmen großer Mengen dieses Staubs erhöht das Risiko für Lungenerkrankungen.

11.2 Weitere Gefahren

Endokrine Störungen: Keine der Inhaltsstoffe ist aufgeführt.

ABSCHNITT 12: Ökologische Angaben

12.1 Toxizität Das Produkt wurde nicht getestet. Die Daten basieren auf den Eigenschaften der einzelnen Komponenten.

65997-15-1 Portlandzementklinker	
LC ₅₀	mg/l (Vodenbuha - daphnia magna) (low effect [4,6]) mg/l (Alga - selenastrum coli) (low effect [5,6]) mg/l (Sediment) (low effect [7])
1305-62-0 Kalcijev dihidroksid	
LC ₅₀ (96h Meerwasser)	457 mg/l (Riba) 158 mg/l (Bezkičmenjaci - aquatic invertebrates)
LC ₅₀ (96h Süßwasser)	33,884 mg/l (Asfrički som - clarias gariepinus) 50,6 mg/l (Riba)
EC ₅₀ (48h)	49,1 mg/l (Bezkičmenjaci - aquatic invertebrates)
EC ₅₀ (72h)	184,57 mg/l (Alga)

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 878/2020 zur Änderung von Anhang II

Dokumentennummer. STL-014	Ausgabe: 2025-04	Datum: 17.04.2025.
Produktname: BT - EDELPUTZ (1,0; 1,5; 2,0)		

NOEC (72h)	48 mg/l (Alga)
NOEC (14d)	32 mg/l (Bezkičmenjaci - aquatic invertebrates)
NOEC (21d)	1.080 mg/kg (Biljke općenito)
NOEC (96h)	56 mg/l (Gupi - poecilia reticulata)
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Das anorganische Produkt kann durch biologische Behandlung nicht aus dem Wasser entfernt werden.	
12.3 Bioakkumulationspotenzial Kann sich nicht in Organismen anreichern.	
12.4 Mobilität im Boden Nicht relevant; das anorganische Produkt stellt nach der Aushärtung kein toxikologisches Risiko dar.	
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung PBT: Dieses Gemisch enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder mehr, die als persistent, bioakkumulativ und toxisch (PBT) eingestuft sind. vPvB: Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder mehr, die als sehr persistent und sehr bioakkumulativ (vPvB) eingestuft sind.	
12.6 Endokrine Wirkung Diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder mehr, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrin wirksam sind.	
12.7 Sonstige schädliche Wirkungen Das Produkt ist nicht umweltgefährdend. Die Zugabe großer Mengen des Produkts zum Wasser führt zu einem Anstieg des pH-Werts und kann unter bestimmten Umständen toxisch für Wasserorganismen sein. Unkontrolliertes Einleiten in Gewässer ist zu vermeiden.	
12.8 Zusätzliche Informationen Ökologische Toxizitätstests an Wasserflöhen (U.S. EPA, 1994a, siehe Abschnitt 16, Referenz [4]) und Selenastrum coli (U.S. EPA, 1993, siehe Abschnitt 16, Referenz [5]) zeigten eine minimale toxische Wirkung. Daher konnten die LC50- und EC50-Werte nicht bestimmt werden (siehe Abschnitt 16, Literatur [6]). Auch wurden keine toxischen Wirkungen auf Sedimente festgestellt (siehe Abschnitt 16, Literatur [7]).	

ABSCHNITT 13: Entsorgung**13.1 Abfallbehandlungsmethoden**

Nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgen. Stellen Sie Behälter für die Abfallsammlung bereit und übergeben Sie diese zur Entsorgung an autorisierte Entsorgungsunternehmen.

13.1.1 Entsorgung von Produkten/Verpackungen:

Gemäß dem Abfallwirtschaftsgesetz („Amtsblatt der Föderation Bosnien und Herzegowina“, Nr. 33/03) und der Bauabfallverordnung wird verhärtetes Material als gemischter Bauabfall mit der Klassifizierungsnummer 17 09

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 878/2020 zur Änderung von Anhang II

Dokumentennummer. STL-014	Ausgabe: 2025-04	Datum: 17.04.2025.
Produktname: BT - EDELPUTZ (1,0; 1,5; 2,0)		

04 behandelt. Verpackungsreste werden gemäß der Klassifizierungsnummer 15 01 01 klassifiziert (gereinigte Papiertüten können recycelt werden).

13.1.3 Hinweise zur Einleitung in die Kanalisation:

Abfälle dürfen nicht in die Kanalisation eingeleitet werden.

13.1.4 Weitere Empfehlungen zur Entsorgung:

Nicht verwendete Produkte und verschmutzte Verpackungen verschlossen halten. Trockene Produktreste sammeln und in gekennzeichneten Behältern aufbewahren. Bis zum Verfallsdatum verwenden oder Reste mit Wasser vermischen. Hautkontakt und Einatmen von Staub vermeiden. Lassen Sie feuchte Produktreste aushärten und entsorgen Sie diese gemäß den Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Transporthinweise

Das Produkt ist gemäß den Bestimmungen des TDG nicht als Gefahrgut eingestuft.

14.1. UN-Nummer oder Identifikationsnummer

Nicht vergeben

14.2. Offizielle UN-Versandbezeichnung

Nicht vergeben

14.3. Transportgefahrenklasse

Das Produkt ist nicht als Gefahrgut eingestuft (gemäß ADR/RID, IATA und IMDG). Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht zutreffend

14.5. Umweltgefahren

Das Produkt ist nicht gefährlich.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer

Nicht erforderlich

14.7. Transport als Schüttgut

Nicht zutreffend

ABSCHNITT 15: Rechtliche Hinweise**15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/Spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch EU-Verordnungen:**

- Richtlinie (EU) 2012/18

Gefahrenstoffe nach Namen aufgeführt – ANHANG I

Keine Inhaltsstoffe aufgeführt.

- Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über das Inverkehrbringen und die Verwendung von Biozidprodukten

Daten basieren auf der Rezeptur und Informationen zu den Rohstoffen aus der Lieferkette.

Keine Inhaltsstoffe aufgeführt.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 878/2020 zur Änderung von Anhang II

Dokumentennummer. STL-014	Ausgabe: 2025-04	Datum: 17.04.2025.
Produktname: BT - EDELPUTZ (1,0; 1,5; 2,0)		

Weitere EU-Verordnungen:

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 über die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) und die Errichtung der Europäischen Chemikalienagentur sowie zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates und der Verordnung (EG) Nr. 2006/679 der Kommission 1488/94 sowie Richtlinie 76/769/EWG des Rates und Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission,
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinie 67/548/EWG und der Richtlinie 1999/45/EG sowie zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,
- Verordnung (EU) Nr. 878/2020 der Kommission zur Änderung von Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

Nationale Regelung:

- Chemikaliengesetz (Amtsblatt der Föderation Bosnien und Herzegowina, Nr.: 77/20"),
- Gesetz über die allgemeine Produktsicherheit (Amtsblatt der Föderation Bosnien und Herzegowina, Nr. 102/09"),
- Gesetz über Brandschutz und Brandbekämpfung (Amtsblatt der Föderation Bosnien und Herzegowina, Nr. 64/09"),
- Gesetz über den Naturschutz (Amtsblatt der Föderation Bosnien und Herzegowina, Nr. 66/13"),
- Umweltschutzgesetz (Amtsblatt der Föderation Bosnien und Herzegowina, Nr. 15/21"),
- Gesetz über die Abfallwirtschaft (Amtsblatt der Föderation Bosnien und Herzegowina, Nr. 33/03, 72/09 und 72/24"),
- Gesetz über die Sicherheit am Arbeitsplatz (Amtsblatt der Föderation Bosnien und Herzegowina, Nr. 79/20")

15.2 Bewertung der chemischen Sicherheit

Für dieses Gemisch wurde keine Bewertung der chemischen Sicherheit durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Informationsseite**Abkürzungen:**

CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
CAS: Chemical Abstracts Service
EINECS: Europäisches Verzeichnis der im Handel erhältlichen chemischen Stoffe
GVI: Expositionsgrenzwerte
DNEL: Abgeleitete Dosis ohne Wirkung
PNEC: Vorhergesagte Konzentration ohne Wirkung
LD50: Letale Dosis, 50 %
LD0: Letale Dosis 0 % (Dosis, bei der kein Tod zu erwarten ist).
LC50: Letale Konzentration, 50 %
EC50: Effektive Konzentration, 50 %
NOEC: Konzentration ohne beobachtbare Wirkung
STOT SE: Spezifische Zielorgantoxizität nach einmaliger Exposition

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 878/2020 zur Änderung von Anhang II

Dokumentennummer. STL-014	Ausgabe: 2025-04	Datum: 17.04.2025.
Produktname: BT - EDELPUTZ (1,0; 1,5; 2,0)		

PBT: Persistent, bioakkumulativ und toxisch

vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulativ

TDG: Transport gefährlicher Güter

ADR: Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

RID: Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene

IATA: Internationaler Luftverkehrsverband

IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen

REACH: Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien

Wichtige Literatur- und Datenquellen:

[1] Portlandzementstaub – Gefahrenbewertungsdokument EH75/7, UK Health and Safety Executive, 2006:

<http://www.hse.gov.uk/pubns/web/portlandcement.pdf>.

[2] Beobachtungen zu den Auswirkungen von Zement auf die Haut, Kietzman et al., Dermatosen, 47, 5, 184–189 (1999).

[3] Epidemiologische Bewertung des Auftretens allergischer Dermatitis bei Bauarbeitern im Zusammenhang mit dem Cr(VI)-Gehalt in Zement, National Institute of Occupational Health, Seite 11, 2003.

[4] U.S. EPA, Kurzzeitmethoden zur Abschätzung der chronischen Toxizität von Abwässern und Oberflächengewässern für Süßwasserorganismen, 3. Aufl. EPA/600/7-91/002, Environmental Monitoring and Support Laboratory, U.S. EPA, Cincinnati, OH (1994a).

[5] U.S. EPA, Methoden zur Messung der akuten Toxizität von Abwässern und Oberflächengewässern für Süßwasser- und Meeresorganismen, 4. Aufl. EPA/600/4-90/027F, Environmental Monitoring and Support Laboratory, U.S. EPA, Cincinnati, OH (1993).

[6] Umweltauswirkungen von Bau- und Reparaturmaterialien auf Oberflächen- und Grundwasser. Zusammenfassung der Methodik, Laborergebnisse und Modellentwicklung. NCHRP-Bericht 448, National Academy Press, Washington, D.C., 2001.

[7] Abschlussbericht: Ergebnisse von Toxizitätstests in der Sedimentphase mit Corophium-Volutator für Portlandzementklinker, erstellt für Norcem A.S. Von AnalyCen Ecotox AS, 2007.

[8] TNO-Bericht V8801/02, Akute (4-stündige) Inhalationstoxizitätsstudie mit Portlandzementklinker CLP/GHS 03-2010-Fein an Ratten, August 2010.

[9] TNO-Bericht V8815/09, Bewertung des Augenreizungspotenzials von Zementklinker G in vitro mittels des isolierten Hühneraugentests, April 2010.

[10] TNO-Bericht V8815/10, Bewertung des Augenreizungspotenzials von Zementklinker W in vitro mittels des isolierten Hühneraugentests, April 2010.

[11] Stellungnahme des Wissenschaftlichen Ausschusses für Toxikologie, Ökotoxikologie und Umwelt (SCTEE) der Europäischen Kommission zu den Gesundheitsrisiken durch Cr(VI) in Zement (Europäische Kommission, 2002). http://ec.europa.eu/health/archive/ph_risk/committees/sct/documents/out158_en.pdf.

[12] Prospektives Monitoring der Exposition und Lungenfunktion bei Zementarbeitern, Zwischenbericht der Studie nach der Datenerhebung der Phase I-II 2006-2010, H. Notø, H. Kjuus, M. Skogstad und K.-C. Nordby, Nationales Institut für Arbeitsmedizin, Oslo, Norwegen, März 2010.

[13] Leitfaden zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern, Europäische Chemikalienagentur (ECHA), Version 4.0, Dezember 2020.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 878/2020 zur Änderung von Anhang II

Dokumentennummer. STL-014	Ausgabe: 2025-04	Datum: 17.04.2025.
Produktname: BT - EDELPUTZ (1,0; 1,5; 2,0)		

[14] Anonym, 2008: Empfehlung des Wissenschaftlichen Ausschusses für Arbeitsplatzgrenzwerte (SCOEL) für Calciumoxid (CaO) und Calciumdihydroxid (Ca(OH)₂), Europäische Kommission, GD Beschäftigung, Soziales und Chancengleichheit, SCOEL/SUM/137, Februar 2008.

[15] <https://echa.europa.eu>

Klassifizierungsmethode:

Zur Klassifizierung des Gemisches als Methode der sich entwickelnden Informationen gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1967/2000. 1272/2008 wurde angewendet:

Hautreizung, Kategorie 2: Berechnungsmethode

Augenschädigung, Kategorie 1: Berechnungsmethode

Hautsensibilisierung, Kategorie 1: Berechnungsmethode

STOT SE, Kategorie 3: Berechnungsmethode

Sonstige Informationen:

Die Informationen in diesem sicherheitstechnischen Datenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produkts und entsprechen den aktuell geltenden Vorschriften. Sie basieren auf unserem gesamten bisherigen Kenntnisstand. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für die Verwendung und die Einhaltung der vorgeschriebenen Verfahren durch den Anwender. Die Angaben verlieren ihre Gültigkeit bei Kombination mit anderen, nicht in der Gebrauchsanweisung aufgeführten Stoffen.